

# MAHLE- SOLIDARITÄT Nr. 14

November 2022

## 6 Fragen an Jörg Hofmann

**Die Tarifrunde Metall und Elektro ist heftig. Erst keine Angebote der Arbeitgeberseite in den ersten zwei Verhandlungen, dann 3000 € netto für 30 Monate, 0 Erhöhung der Monatsentgelte! Die sind schon seit 4,5 Jahren festgefroren! Und sollen es weitere 2,5 Jahre bleiben! Während die Inflation über die 10% Marke klettert!**

Die Unverschämtheit der Gegenseite ist groß. Unsere Kampfbereitschaft auch! Aber für die Durchsetzung unsere Forderung von 8% Tariferhöhung für 12 Monate gibt's ein echtes Hindernis: Die 3000 € netto. Für die Chemie-Industrie hat die Gewerkschaft IG BCE dieses vergiftete Angebot schon geschluckt und sich mit 6,5% Tariferhöhung bei 20 Monaten zufrieden gegeben.

Die 3000 € netto sind ein prima Trick, um unsere nachhaltige Forderung nach tabellenwirksamer Erhöhung zu torpedieren. Wieso können die überhaupt „abgaben- und steuerfrei“ anbieten? Die Bundesregierung hat das beschlossen, nachdem sie sich mit den Arbeitgeberverbänden und den Gewerkschaften beraten hat in der „Konzertierten Aktion“.

**Jörg, erkläre uns:**

- War die IG Metall bei diesem Treffen vertreten, auf dem das beschlossen wurde?
- Hatten da die Arbeitgeber auch schon so eine aggressive Haltung?
- Hat die IG Metall den 3000 € netto als Möglichkeit zugestimmt?
- Wurde übersehen, dass das gegen unsere Forderung von 8% Entgelterhöhung für 12 Monate gerichtet war und ist?
- Wurde übersehen, dass das prima für die Profite ist, weil nicht nur wir, sondern auch die Unternehmen die Beiträge zu Rente, Krankenversicherung und Arbeitslosenversicherung sparen, aber wir es sind, denen die Renten dann fehlen und die die Zusatzbeiträge zur Krankenversicherung zahlen?
- Was das „steuerfrei“ angeht: Wir als IG Metall wollen doch auch bei den Steuersätzen keine einmalige Erleichterung, sondern eine Steuerreform, die eine nachhaltige Korrektur gegen die „kalte Progression“ bringt?

- **Jörg, wir wollen kämpfen, warnstreiken und notfalls auch streiken!**
- **Wir stehen zu unserer Forderung! Das erwarten wir von allen Ebenen der IG Metall!**
- **Nein zur 3000 € Mogelpackung! Ja zu 8% Tariferhöhung bei 12 Monaten!**



**Wir laden ein zur Diskussion über die Tarifrunde am Mittwoch, 23. November um 18 Uhr im Raum der DIDF, Marktstrasse 61 A in Bad Cannstatt**

## Für effektiven Widerstand der IG Metall!

Wir sind Beschäftigte aus 6 verschiedenen Werken. Wir haben gemeinsam dieses Flugblatt erstellt. Wir freuen uns über Kommentare und Informationen und weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Die Verteilung wird von Kolleginnen und Kollegen des Metallertreffs Stuttgart sowie von der Vernetzung für kämpferische Gewerkschaften VKG unterstützt.

**Kontakt:**

[mahle-soli@protonmail.com](mailto:mahle-soli@protonmail.com)

sowie:

[metallertreff@yahoo.de](mailto:metallertreff@yahoo.de)

[info@vernetzung.org](mailto:info@vernetzung.org)

**Webseite der VKG:** <https://vernetzung.org>